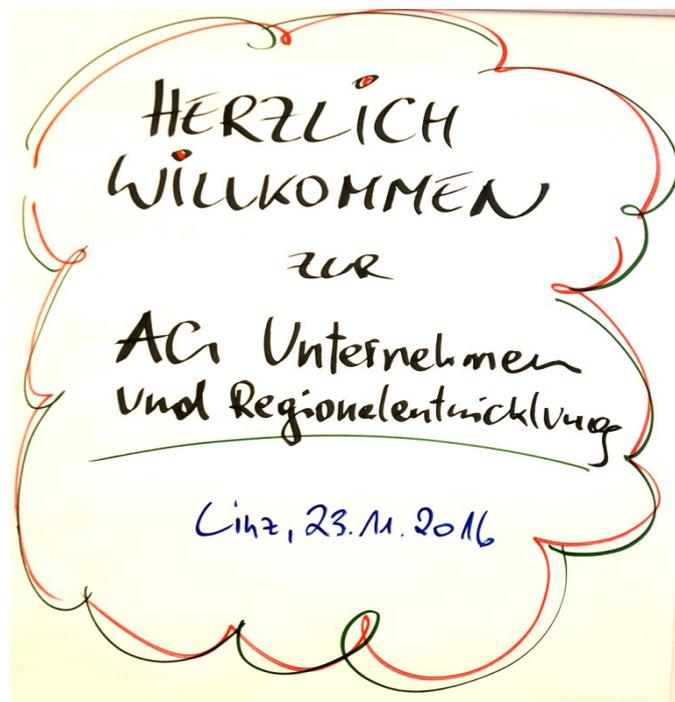


Thematische Arbeitsgruppe Unternehmen und Regionalentwicklung

Start-Workshop, Linz, 23.11.2016

Fotoprotokoll



Moderation: Harald Payer, ÖAR Regionalberatung GmbH, 31.1.2016

1. Begrüßung, Zielsetzung, Vorstellung, Programmübersicht

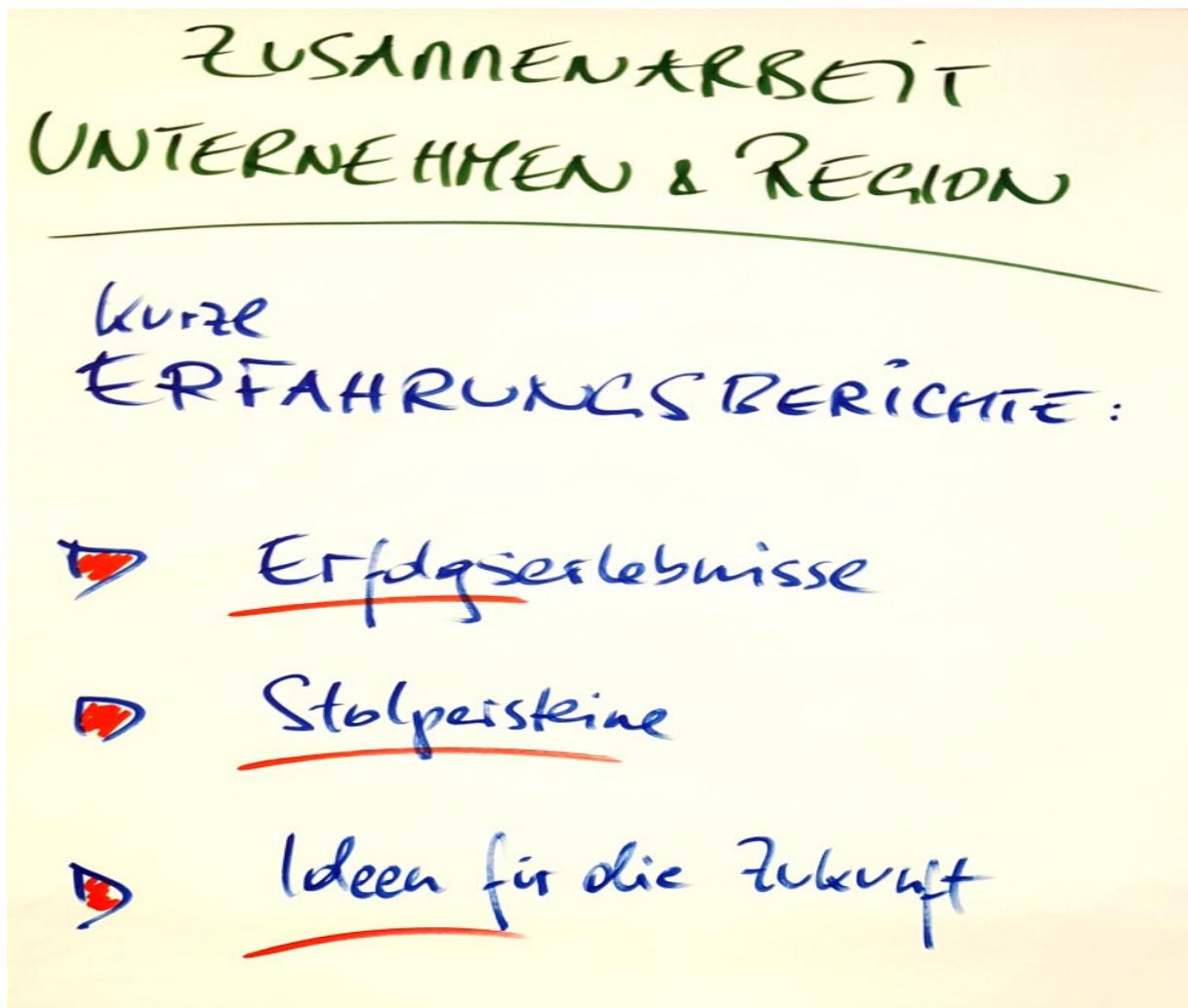
Luis Fidschuster eröffnet die Veranstaltung und beschreibt Ausgangspunkt und Zielsetzung der Arbeitsgruppe.

Harald Payer stellt sich als Moderator vor und gibt einen Überblick über das Programm.

Vorstellungsrunde:

Aufstellung im Raum a) nach den 3 Gruppen der UnternehmerInnen (8), RegionalentwicklerInnen (8) und Vertreter aus Verwaltung, Wirtschaftsförderung und intermediäre Organisationen (3) sowie b) nach regionaler Herkunft (Bundesländer)

2. Erfahrungen mit der Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Regionalentwicklung



Erfolge

- Vernetzung Betriebe mit Tourismus
- Vernetzung Produzierende Betriebe mit Gewerbe u. Dienstleistung
- Strukturen schaffen
- mit Ressourcen
- Knotenpunkte im Netzwerk
- darüber hinaus
- Imagebildung

Ziele!

- gemeinsame Projekte
- Heterogenität

Stolpersteine

- unterschiedliche Geschwindigkeit sowie Erwartungshaltungen
- unterschiedliche Bedürfnisse
- Konkurrenzdenken
- Inflexibilität
- Themenabwender

Zukunft

- Standortoffensive
- Bewusstseinsbildung
- Prozesshaftes Arbeiten
- Multiplikation von Erfolgsmodellen

ERFOLGE

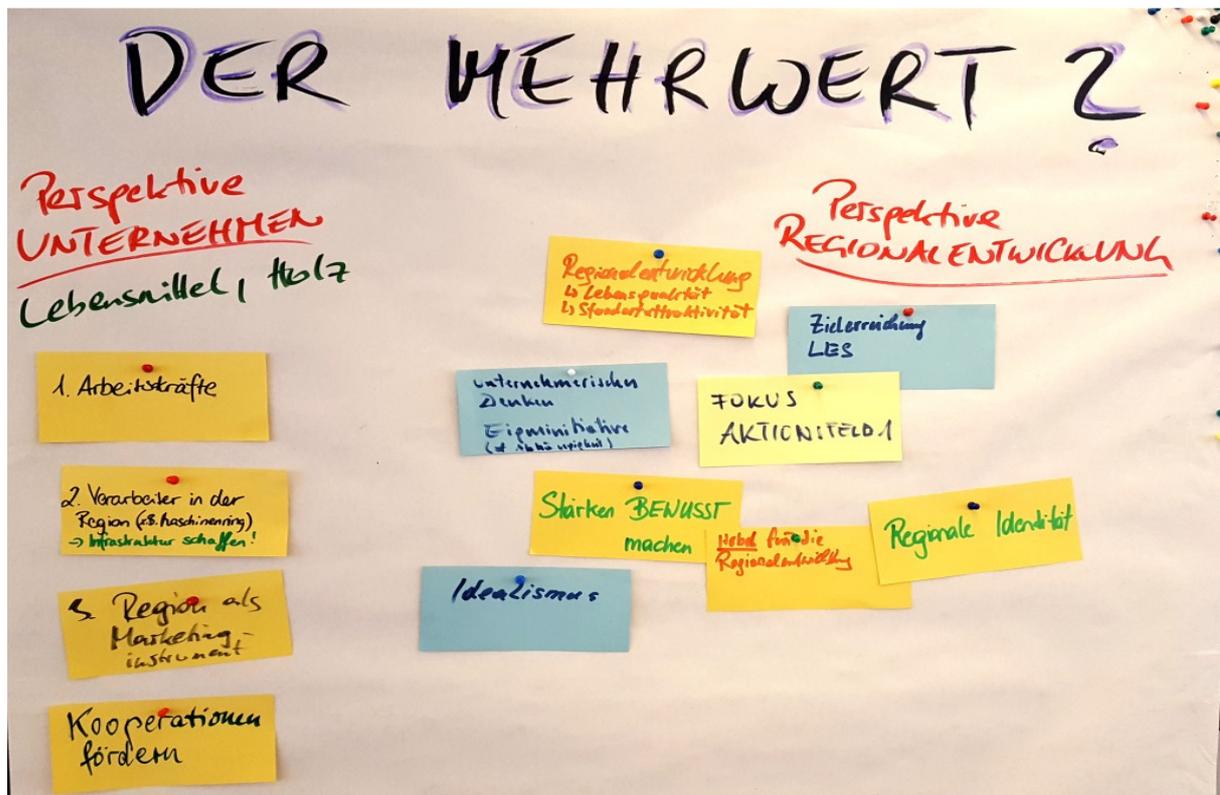
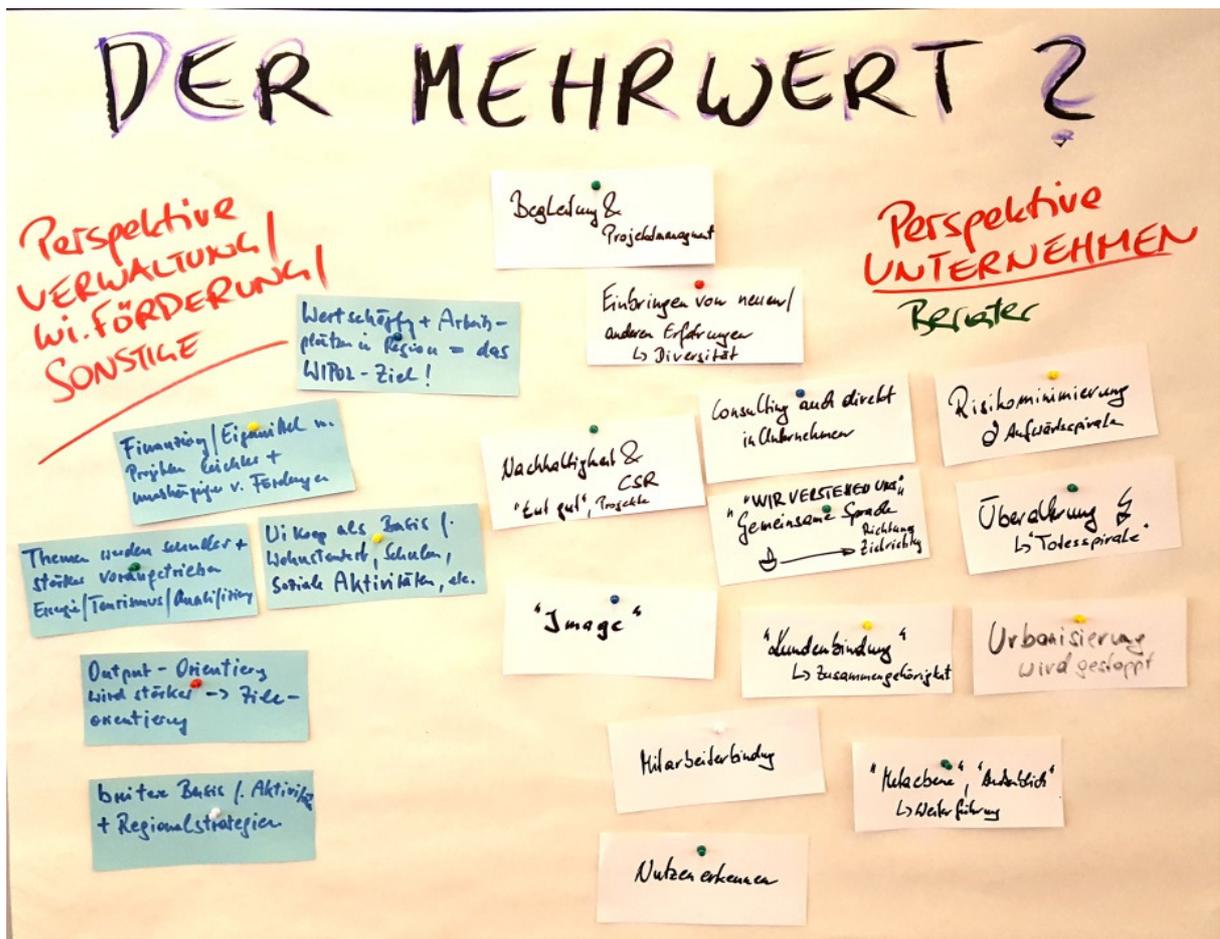
- Hohebauer / Kleinkohle Doppel
Gold / Towermum / Handwerksbetrieb
- Regionalität in Gastronomie Verein seit 8 J. Kilometer
zuerst v. Tourismus angenommen
1 Person als vollmotivierter Treiber m. "Langer Atem"
- Verein Kochen - selber kochen m. regionalen Produkten (Landwirte + UK) / Saisonalität Lungen
- Kirche im Weinbaugesbiet wiederbelebt

STOLPERSTEINE

- Bedarfstudie negativ weil Angebot in Innsbruck
- Nebenwz Handwz - Bürokratie, Langwierig!, Durchlaufzeit!
- zerbrochen Vernetzungsbedarf zu spät eingewickelt

- Bessere Netzwerkarbeit (Unterstützung)
- Personalressource dafür → Projektmanagement
- Starke Verbundenheit einzelner Unternehmen
→ Ideen werden von Region aufgegriffen
- Nutzen + Fortführung d. Projektvorhabens nach Projektende (Förderung)
- ✗ Zeitressourcen v. a. in Kleingewerbe
- Konkurrenz ↔ Kooperation
 - Lernen aus Scheitern
 - Flexible Anpassung an Situationen
- Nutzen
- Administrative Hürden
z. B.: Wettbewerbsrecht / EU-Förderrecht

- 1) Erfolgserlebnisse:
 - durch regionale Initiative (Kinsde) → neue Werkbörfungsmöglichkeiten
 - professionelle Betreuung / Ressource für betrl. Kooperationen
- 2) Stolpersteine
 - Kooperationsdenken fehlt oft
 - wenn Förderung weg - was/was bleibt übrig? (Betreiber)
 - gemeinsamer Anreiz; Motivation, gemeinsames Anliegen fehlt
- 3) Ideen für die Zukunft
 - Kooperationsentwicklung wichtig für langfristigen Erfolg
 - gemeinsames Anliegen/Nutzen für Betriebe muss klar sein (Bsp Fachkräftebedarf)



4. Regionalkapital und Unternehmensentwicklung: Ein neuer Blick auf die Standortqualität von Regionen

Input von Hr. Payer zu ausgewählten Ergebnissen aus der Unternehmensbefragung „Erfolgsfaktor Region – Wie KMU ihr Regionalkapital optimal nutzen!“ (2010)



Wie kommt die Region in das Unternehmen?

Die 7 Handlungsfelder (Erfolgsfaktoren):

- ✓ Beschaffung aus der Region
- ✓ Absatz in der Region
- ✓ Regionskompetenz der MitarbeiterInnen
- ✓ Regionale Unternehmenskooperationen
- ✓ Soziale Vernetzung in der Region
- ✓ Regionale Identität
- ✓ Mitgestaltung der Standortentwicklung



5. Was braucht es, um den möglichen Nutzen der Kooperation auf beiden Seiten in Wert zu setzen?

Gemeinsames Brainstorming (Mind Map) im Plenum:



Daraus entstehen 4 große Herausforderungen (Themenfelder) für die weitere Bearbeitung:

- 1) Die Rolle der Regionalentwicklung: Es braucht mehr Annäherung an die Unternehmen.
- 2) Die Angebote der Regionalentwicklung: Attraktive Angebote für die Unterstützung der Unternehmen
- 3) Bestehende Erfahrungen aufbereiten und nutzen: Es gibt viele positive Beispiele, aber sie sind nicht ausreichend sichtbar.
- 4) Attraktive Orte für Begegnungen zwischen Unternehmen, regionalentwicklung und Wirtschaftsentwicklung

1. Rolle der Regionalentwicklung

↑ Sichtbarkeit id Region

↳ Zuständigkeit und Nicht-Zuständigkeit!

↑ Kompetenz "für voll genommen werden"

↑ Vernetzungsaufgabe mit Orgas (WKO, etc)

Regions-Begriff (on/off)

↳ Industrie 4.0

Aktiv sein

⚡ Kontinuität (Institution, Personal)

Drehscheibe: An wen wende ich mich?

Angebote der Regionalentwicklung

2

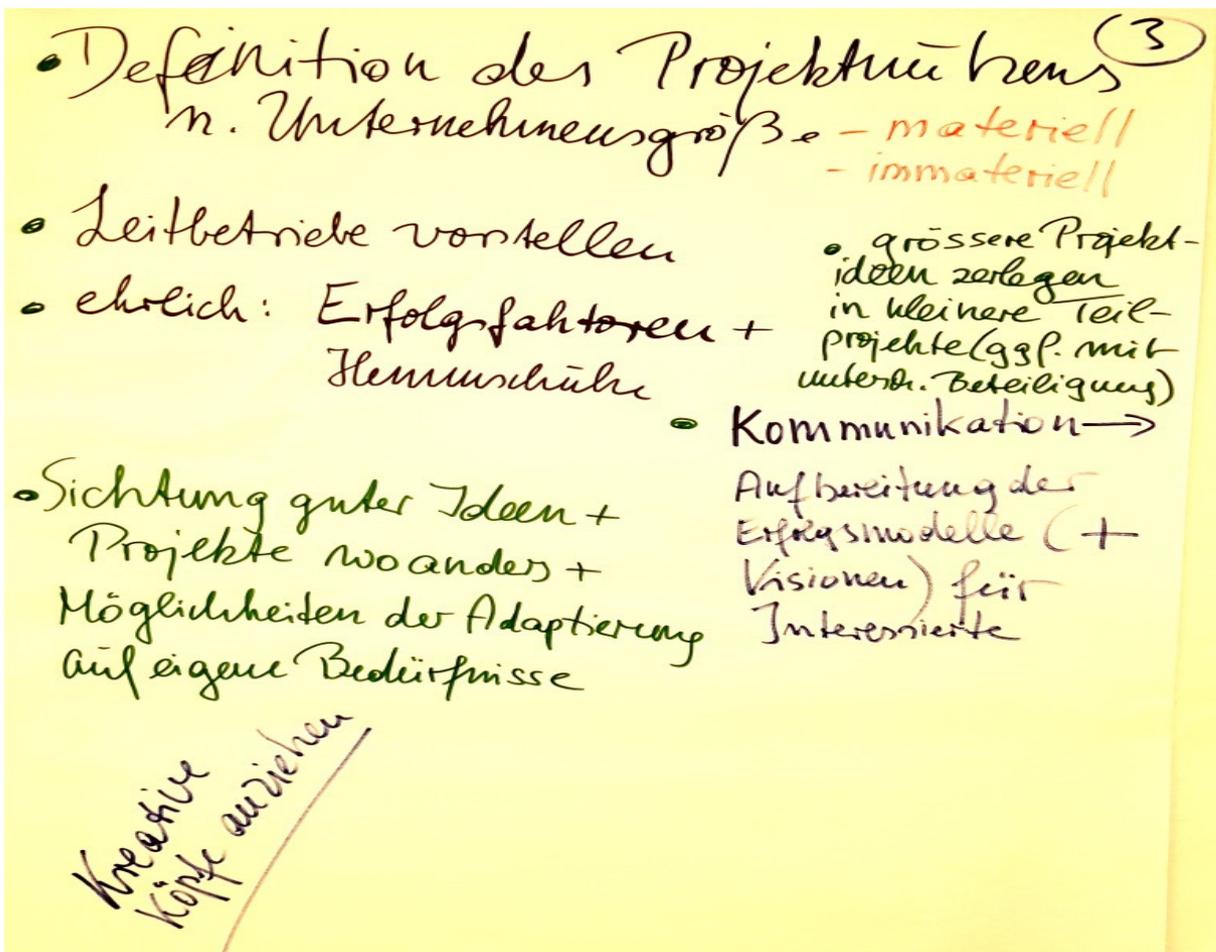
② Personalressourcen

③ Monetäre Ressourcen
(Vorfin., Haftung)

① Nutzen f. Unternehmer

Externes Projektmanagement

Adl. Leuchthörner



6. Wie soll es mit der Arbeitsgruppe weitergehen?

Brainstorming in Kleingruppen:

